

RHEDE

23.10.2016 | Rheder Delegation fährt mit

„Roaring Fourties“ reisen für Erinnerungskonzert nach La Ferté

Rhede - Sie spielen die Musik der 60er-Jahre. Für eine Konzertreise nach Frankreich taucht die Band „The Roaring Fourties“ weiter in die Vergangenheit. Wenn sie am Samstag in Rhedes Partnerstadt La Ferté St. Aubin auftreten, singen sie auch Songs, zu denen die Soldaten in den Ersten Weltkrieg zogen.

Foto: privat



Der Rheder Manfred Jung (2. von links) spielt seit 20 Jahren mit den Kollegen von „The Roaring Fourties“. Das sind Raimund Jung (links), Jürgen Pfingst (rechts) und Dr. Cornelius Ruloff.

Es ist eine besondere Konzertreise, zu der sich die Band am Freitag aufmacht – und sie wird von der Landesregierung als eines von 15 Städtepartnerschaftsprojekten gefördert. Die Truppe um den Rheder Manfred Jung gibt in der französischen Partnerstadt ein Konzert für den Frieden und erinnert an die verheerenden Schlachten von Verdun und an der Somme, die vor 100 Jahren unzählige Opfer forderten. Begleitet werden die Musiker von einer kleinen Delegation aus Rhede. Beim Konzert spielt neben den „Roaring Fourties“ auch die Band „The Nasty Monkeys“ aus La Ferté.

Die Idee sei beim Partnerschaftstreffen im Frühjahr entstanden, berichtet Manfred Jung, der vor drei Jahren nach Rhede zog und seitdem mit seinen Bandkollegen mehrfach hier auftrat. Unter anderem spielten die Männer, die schon seit 20 Jahren zusammen Musik machen, beim offiziellen Abend des Partnerschaftstreffens. Damals habe er Jacqueline Foulon, der Vorsitzenden des französischen Partnerschaftskomitees, von einer Konzertreise nach Péronne im Département Somme vor zwei Jahren berichtet.

Da sich in diesem Jahr die „Blutpumpe von Verdun und die Feuerhölle an der Somme“ zum 100. Mal jähren, entwickelte sich die Idee für das Konzert. Gerade in den momentan schwierigen Zeiten in Europa sei es wichtig, die Freundschaft zu unserer Partnerstadt noch mehr zu stärken“, sagt dazu Katharina Epping vom Partnerschaftskomitee.

„N'oubliez jamais – vergesst niemals 1916 bis 2016“ lautet der Titel des Konzerts, das am Samstag, 29. Oktober um 20.30 Uhr im Saal Madeleine Sologne in La Ferté St. Aubin beginnt. Der Eintritt ist frei.

Beim Konzert soll zunächst an den Ersten Weltkrieg erinnert werden, in den die Soldaten 1914 zogen – in der Hoffnung, Weihnachten wieder zu Hause zu sein. Musikalisch erinnern wollen die Musiker daran mit Liedern wie „La Madelon“, „The long way to Tipperary“ oder dem „Westerwaldlied“, die damals bei den französischen, englischen und deutschen Soldaten so etwas wie Schlager waren. Während der erste Teil des Abends im Zeichen der Erinnerung stehe, solle im zweiten Teil eine „schöne Party“ folgen, sagt Jung.

Er freut sich besonders, dass diese Konzertreise vom Land gefördert wird. Ziel der Förderung ist es laut einer Pressemitteilung von Europaminister Franz-Josef Lersch-Mense, „gerade bei zunehmender Europaskepsis, dass Menschen mit Menschen über Grenzen hinweg miteinander im Gespräch bleiben“.

Autor: Sabine Hecker

URL: http://www.bbv-net.de/lokales/rhede_artikel,-%E2%80%9ERoaring-Fourties%E2%80%9C-reisen-fuer-Erinnerungskonzert-nach-La-Ferte-_arid,652230.html

© Bocholter-Borkener Volksblatt - Alle Rechte vorbehalten 2016